



Schule **FLÜELEN**

2026/2027

SCHULBLATT

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Vorwort Schulrat.....	2
Veränderung in der Schulleitung.....	3
Blick zurück auf ein kunterbuntes Betätigungsfeld als Schulleiterin.....	4
Kleider machen Leute – Leute machen Kleider.....	6
Projekttag 2025 – Kindergarten bis 4. Primar.....	8
Mein Stuhl aus Holz – ein interdisziplinäres Projekt.....	10
Schulische Sozialarbeit.....	11
Leseprojekt 5./6. Klasse.....	12
Mutationen im Lehrpersonenteam.....	13
Dienstjubiläum.....	13
Schulbibliothek.....	13
Pensionierungen.....	14
Personal Schule Flüelen Schuljahr 2026/2027.....	15
Kontakte.....	16
Informationen A bis Z.....	17
Teilnahme UBS Cup Final in Basel.....	20
Termine - Ferienplan.....	21
Rückblick Religionsprojekte Oberstufe.....	22
Feierlichkeiten in der Kirche 2026/2027 für Schule.....	23
Feierlichkeiten in der Kirche 2026/2027 für Familien (freiwillig).....	23

Impressum

Auflage/Druck	1'300 Exemplar / Gisler 1843 AG, Altdorf
Redaktion	Martina Gisler, Schulsekretariat
Gestaltung Titelblatt	Annabella Hiss, Schülerin 3. Oberstufe
Verteiler	alle Haushaltungen der Gemeinde Flüelen, Lehrpersonen, Bildungsdirektion Uri, verschiedene Amtsstellen
Homepage	www.flueelen.ch/schule

Vorwort Schulrat

Liebe Flüelerinnen und Flüeler
Liebe Leserinnen und Leser des Schulblatts Flüelen



Acht Jahre im Schulrat gehen für mich Ende dieses Jahres zu Ende. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, wird mir bewusst, wie viel sich in unserer Schule verändert und weiterentwickelt hat.

Die Digitalisierung hat den Unterricht und den Schulalltag stark verändert. Neue Formen des Lernens sind entstanden. Die Schulsozialarbeit wurde aufgebaut, schulergänzende Betreuungsangebote geschaffen und mit der «Lernreise», auf welcher wir uns befinden, neue Wege für die Zukunft unserer Schule eingeschlagen. Vieles wurde hinterfragt, gemeinsam weiterentwickelt und neu eingeführt.

Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich, aber auch Chancen. Ich durfte erleben, wie mit viel Engagement, Offenheit, Weitsicht und Herzblut agiert wird. Lehrpersonen, Schulleitung, Schul-

rat und alle Beteiligten im Schulalltag setzen sich mit vollem Elan täglich für unsere Schule und die Kinder ein.

Bei allen Veränderungen ist jedoch eines immer dasselbe geblieben: Das Kind steht im Mittelpunkt. Seine Entwicklung, seine Bedürfnisse, seine Stärken und seine Freude am Lernen sollen gezielt gefördert werden. Dies ist die Kernaufgabe unserer Schule. Die Schule ist weit mehr als ein Ort des Wissens – sie ist ein Ort des Wachsens, des Entdeckens, der Inspiration und des gemeinsamen Miteinanders.

Ich bin dankbar für die vielen interessanten Begegnungen, die ich in diesen Jahren erleben durfte. Die Schule Flüelen strebt nach Fortschritt und agiert sachlich, professionell und vorausschauend. Ich bin überzeugt, dass sie ihren Weg weiterhin mit Mut, Weitsicht und Herz gehen wird.

Ich wünsche unserer Schule, allen Kindern und allen Mitarbeitenden weiterhin viel Freude, Vertrauen und Begeisterung auf diesem gemeinsamen Weg.

Michèle Steinegger-Ferrario
Vize-Schulratspräsidentin



Veränderung in der Schulleitung



Als ich in diesem Schuljahr 2025/2026 die Schulleitung zusammen mit Doris Rosenkranz übernehmen

durfte, blickte ich gespannt auf meine zukünftigen Tätigkeiten. Ein bunter Strauss an Aufgaben wartete auf mich und zeigten mir eindrücklich, was diese Position alles beinhaltet. Als Schnittstelle zwischen Schule, Elternhaus und Behörden standen viele interessante Begegnungen auf meiner Agenda. Dank der Unterstützung von Doris Rosenkranz, dem gesamten Team und dem Schulrat habe ich mich schnell eingelebt.

Ausserdem stach unsere Schule mit der «Lernreise» in See. Je ein Elternabend für beide Schulhäuser und die Einsetzung des «Elternforums» schlugen die Brücke zu Ihnen, liebe Erziehungsberechtigte. Für die Lehrerschaft hiess es, mit den Guides der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) fremde Inseln zu betreten und neue Ideen für den Unterricht zu erhalten. Ausbau des Lernateliers (LA), Lerncoachinggespräche, Lernlandkarten und Lerntechniken sind nur einige Themenbereiche, denen sich das motivierte Team widmete. Unsere Reise wird auch im neuen Schuljahr weitergehen und unser Schiff wird mit viel Rückenwind und neuer Kommandobrücke in See stechen. Deswegen freut es mich sehr, dass ich ab dem Schuljahr 2026/2027 gemeinsam mit Karin Stadler das Schulleitungsduo bilden werde und ein neues Kapitel der Schule Flüelen mitschreiben darf.

Daniel Gisler, Schulleiter



Ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 darf ich gemeinsam mit Daniel Gisler das Schulleitungs-

Steuer übernehmen. Es freut mich, mit einem erfahrenen Co-Kapitän an meiner Seite, Teil der Schule Flüelen und des eingeschlagenen Wegs der «Lernreise» werden zu dürfen.

In meinem Gepäck bringe ich über 20 Jahre Berufserfahrung als Lehrperson mit. Zudem durfte ich bereits mehrjährige Führungserfahrung als Teamleiterin sowie als Gesamtschulleiterin sammeln – inklusive «Schulleitungs-Fahrschein».

Es freut mich sehr, zusammen mit der ganzen Crew Fahrt aufzunehmen und den eingeschlagenen Weg der «Lernreise» weiterzusegeln. Im Zentrum stehen für mich die Kinder und Jugendlichen – sie sind unsere Zukunft. Damit sie ihren eigenen Kurs im Leben finden können, braucht es eine starke Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Unser gemeinsames Ziel soll sein, den Kindern nicht nur Wissen mitzugeben, sondern auch Orientierung, Verantwortung und das nötige Rüstzeug für die Herausforderungen der Zukunft. Schule soll ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche mit Rückenwind wachsen, Vertrauen entwickeln und gut vorbereitet in ihre eigene Zukunft aufbrechen können, so dass sie für stürmische Zeiten gewappnet sind.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen die Schule Flüelen weiter auf Kurs zu halten.

Karin Stadler, Schulleiterin

Blick zurück auf ein kunterbuntes Betätigungsfeld als Schulleiterin



Vielfältig und spannend, lebendig und nie für eine weitere Überraschung zu schade, so war meine 12-jährige Schulleitungstätigkeit in Flüelen. Ich

wurde oft gefragt: «Sag mal, weshalb tust du dir diesen Job an?» Für mich gab es nur eine Antwort: «Du musst Menschen mögen und damit das Vielfältige und Unplanbare lieben!» Gestatten Sie mir ein paar für mich bewegende und teils auch herausfordernde Aspekte und Veränderungen aufzuzählen.

Im August 2014, meine erste Woche als Gesamtschulleiterin, erhielt ich den entsetzten Anruf einer neu angestellten Oberstufenlehrerin: «Doris, in meinem Schulzimmer ist eine grosse Wasser-Pfütze! Die Fenster im Schulzimmer Gehen sind undicht!» Heute sind beide Schulhäuser top renoviert, Schulinfrastruktur modernster Art, um die uns andere beneiden. Nach der Volksabstimmung vom 28. September 2014 war endlich klar geworden: Die Oberstufe bleibt im Dorf, beide Schulhäuser müssen saniert werden. Acht Jahre lang beschäftigten mich nebst den ordentlichen Schulleitungsaufgaben Schubläden, IT-Screens, Fensterablagen, Akkustikdecken, Beleuchtungen, Spieltürme und vieles mehr. Ein Highlight war die Umgestaltung des oberen Pausenareals Gehen und der gemeinsame Bautag. Zusammen mit Baufachleuten verwandelten Schülerinnen und Schüler eine öde Asphaltwüste zur attraktiven Begegnungszone für Kinder und Jugendliche.

IT hat in der Schule Einzug gehalten...

Laptop, Tablet, Handy, Smartwatches sind

während meiner Zeit als Schulleiterin auch in die Flüeler Schulhäuser eingezogen. Internet, KI, Rechtschreib-Programme und vieles mehr sollen das Lernen vereinfachen, attraktive IT-Aufgaben Kinder und Jugendliche zum Lernen motivieren. Zum guten Lernen ist Fokussieren, Dranbleiben und strukturiertes Vorgehen unerlässlich. IT-Geräte verführen leider zu schnellem Wechsel und vielen Ablenkungen.

Auch unsere Schule musste sich die Frage stellen, wo, wann und wie viel IT in der Schule nützlich und sinnvoll ist. Aus langen Diskussionen im Lehrpersonen-Team ging eine ausgewogene Regelung hervor: Handys sind in der Oberstufe erlaubt (nur auf Anweisung natürlich, sonst liegen sie in einer Kiste). Auf dem ganzen Schulareal sind Handys verboten. Flüeler Schülerinnen und Schüler erhalten kompetenten IT-Unterricht, lösen viele Arbeiten an IT-Geräten und es stehen selbstverständlich auch genügend Tablets, Laptops und Schulhandys zur Verfügung. Wir sind überzeugt, dass es nicht lernförderlich ist, ständig einen eigenen Laptop auf seinem Pult zu haben.

... und hat andere Kinder geschaffen

Der Gebrauch von IT-Geräten ausserhalb der Schule ist Sache der Eltern, wirkt sich aber insgesamt auf die persönliche Entwicklung und das Lernverhalten von Kindern und Jugendlichen aus. Schulseits merken wir den Schlaf- und Bewegungsmangel vieler Kinder enorm. Kinder aus Familien, die oft draussen sind und werkeln, gestalten, laufen, klettern und sammeln, haben viele Vorteile in der Schule. Das erleben wir täglich an unserer Schule.

Die Schulstube als Übungsfeld im sozialen gemeinschaftlichen Umgang

In unseren Schulstuben treffen heute mehrheitlich in Kleinfamilien aufgewachsene Persönchen in einer Grossgruppe aufeinander. Für viele Kinder ist das eine wenig geübte neue Erfahrung und Herausforderung, auch für deren Eltern übrigens. Das Ringen um den Platz in der Gruppe, das Üben von Zurückstehen, Aushalten, Frust einstecken, alles Dinge, die früher in der Familie und der Wohnumgebung geübt werden konnte, muss nun vermehrt in der Schule gelernt werden. Gemeinsam Freude, Frust, Ungerechtigkeiten, Lachen, Reden, Fluchen und vieles mehr zu erleben und Lösungen zu finden, ist eine kardinale Aufgabe der Schule geworden. Dazu kommt vermehrt auch die Integration von sozial-emotional beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen, die von den Lehrpersonen eine enorme Leistung abverlangen – auch das ein Übungsfeld im sozialen Umgang.

Die Pädagogik passt sich den gesellschaftlichen Veränderungen an

Es wird viel geklagt über die stetigen Reformen an Schulen. Aber die gesellschaftlichen Veränderungen zwingen auch die Schule zur beständigen Anpassung.

An der Schule Flüelen haben wir uns zu einer Reise in die Zukunft des Lernens bekannt. Die «Lernreise» ist ein Schulentwicklungsprojekt. Eine vertrauensvolle Lernatmosphäre soll die Kinder befähigen, auch Anstrengungen und Herausforderungen des Lernens zu meistern. Es gilt, eine Lernumgebung zu schaffen, wo Schülerinnen und Schüler an eigenes Wissen anknüpfen können, wo Interessen einbezogen werden, wo gelacht und gefeiert wird, wo Strukturen geschaffen werden, die Ruhe (zum Lernen) ermöglichen, wo Kinder und Jugendliche merken, dass es sich irgendwie lohnt dranzubleiben. Arbeiten

von Kindern müssen in Form von Rückmeldungen statt blosser Benotung bewertet werden. Fragen wie, was habe ich gelernt, was ist gut gelungen, also was kann ich schon und was noch nicht so gut und bestenfalls warum, stehen im Zentrum. Die Schule Flüelen versucht, mit der «Lernreise» Schritte in Gang zu setzen, die dem Digitalen Wandel, dem Individualismus und der Verantwortung für die Gemeinschaft Rechnung tragen. Ich wünsche der Schule Flüelen eine gute Reise.

Es hat Freude gemacht

Kinder und Jugendliche sind Energiebündel, kreativ-lustige und einfallsreiche Geschöpfe. Sie waren mir stets Motor bei meiner Arbeit. Das Springen, Laufen, Lachen, Stampfen, Reden, diese Blicke, die tanzenden Haare, die wirbelnden Hände und Füsse, die kritischen Fragen und Unzulänglichkeiten der pubertären Jugendlichen, auch die interessanten Provokationen und vieles mehr, haben mir mein Berufsleben einfach nur bereichert. Sie, liebe Eltern, haben mir/uns die Kinder und Jugendlichen anvertraut. Herzlichen Dank! Ihr, liebe Lehrpersonen, Assistentinnen, Heilpädagoginnen, Schulpsychologinnen, Hauswarte, Reinigungsfrauen und Schulsozialarbeiter habt meine Arbeit gestärkt und begleitet, umgesetzt, in Frage gestellt und vieles mehr. Auch euch besten Dank! Ein besonderer Dank gebührt dem Schulrat, dem Kreisschulrat, dem Gemeinderat, der Bildungs- und Kulturdirektion und der ganzen Flüeler Bevölkerung, die unserer Schule positiv gegenüberstanden.

Ich hoffe, dass ich während der vergangenen 12 Jahren meinen bescheidenen Beitrag für eine gute Schule im Dorf leisten konnte. Mit gutem Gefühl übergebe ich das Werk nun in neue Hände.

Doris Rosenkranz, Schulleiterin

Kleider machen Leute – Leute machen Kleider

Wer macht eigentlich unsere Kleider? Was ist alles nötig, bis sie bei uns im Kleiderschrank landen? Und wohin gehen die Kleider, wenn wir sie nicht mehr wollen? Wer profitiert von der Herstellung von Kleidern und wer verliert?

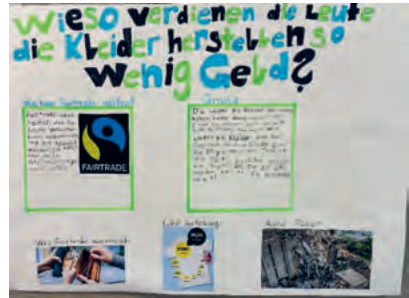
Mit diesen Fragen haben sich die Kinder der 5. und 6. Klasse über mehrere Wochen auseinandergesetzt. Nachdem sie sich ein Grundwissen angeeignet hatten, stellten sie sich selbst eine Forscherfrage und versuchten, diese durch verschiedene Recherchen zu beantworten. Ihre Erkenntnisse hielten sie auf Plakaten fest.

Lesen Sie, was die Kinder über diese Reise auf den Spuren unserer Kleider sagen:

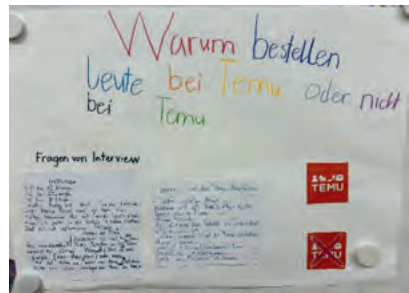


Ich fand das Thema cool, spannend, interessant und auch ein bisschen langweilig. Ich fand es schwierig, sich selbst eine Forscherfrage zu stellen. Das war herausfordernd. Für mich war das Thema einfach, denn ich wusste schon einiges über Temu, zum Beispiel dass sie Gewinnspiele machen.

Ich habe gelernt, dass es Kinderarbeit gibt.



Dass das Gebäude «Rhana Plaza» in Bangladesch eingestürzt ist, war ein grosses Drama.



Das Thema war spannend und lehrreich. Ich habe sehr viel Neues gelernt. Ich fand es cool, dass wir eine Forscherfrage hatten.

Ich fand das Thema spannend und umfangreich. Es war auch ein bisschen schwierig, dass man auf sich allein gestellt war.

Projekttag 2025 – Kindergarten bis 4. Primar

Unter dem Motto „Musse haben, Selbstregulation, kreativ sein und Langeweile aushalten“ fanden in diesem Schuljahr im Herbst drei Projektmorgen statt.



An den ersten beiden Morgen, am Montag und Dienstag, durften die Schülerinnen und Schüler ihren Lernort selbstständig auswählen.

Der Wald, der Gruonbach, das Reussdelta, der Schulhausplatz oder der Schulgarten standen ihnen zur Auswahl.

Durch die individuelle Wahl der Lernwelten entstanden altersdurchmischte Lerngruppen, in denen die Schülerinnen und Schüler kreativ sein und vielfältige Erfahrungen in der Natur sammeln konnten.



An den verschiedenen Lernorten beziehungsweise in den verschiedenen Lernwelten beschäftigten sie sich allein oder in Kleingruppen eigenständig und entdeckten dabei viele verschiedene Möglichkeiten, ihre Lernzeit individuell zu gestalten.

Sie erschufen Spiele und erfanden Übungen, bauten Höhlen, Unterstände und Steinmannli, machten Feuer, schnitzten Holz, bastelten aus Ton und Naturmaterialien Gesichter, erkundeten die Umgebung mit all ihren Pflanzen und Lebewesen, setzten Blumenzwiebeln und stellten aus Weide einen Zaun her, bauten ein Gestell für eine Slackline, bemalten Steine, die die Umgebung rund um das Schulhaus aufwerteten und noch vieles mehr.



Die Lernenden hatten viele einzigartige Ideen, wie sie die Projektmorgen für sich gestalten konnten, sodass zu keiner Zeit Langeweile aufkam.



Der Mittwochmorgen stand unter dem Motto „Spiele rund um das Schulhaus“.

Zu diesem Morgen wurden die grossen Kindergartenkinder eingeladen.

Gestartet wurde mit verschiedenen Spielen gemeinsam auf dem Schulhausplatz.



Die Spiele zum Start des Projektmorgens wurden an den vorangegangenen Projektmorgen von den beiden Gruppen, die am Montag und am Dienstag auf dem Schulhausplatz lernten, ausgewählt, erklärt und angeleitet.

Anschliessend standen den Schülerinnen und Schülern viele verschiedene Angebote auf dem Schulareal zur Verfügung.

Sie konnten beispielsweise mit verschiedenen Geräten grosse Seifenblasen machen, Papierflieger falten, Spiele mit dem Schwungtuch spielen, auf der selbstgebauten Slackline balancieren, Gummitwist hüpfen, Geschicklichkeitsspiele bewältigen und vieles mehr. Eine Gruppe von Lernenden studierte sogar einen Tanz ein, den sie zum Abschluss des Projektmorgens präsentierten.

Es war schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler gemeinschaftlich aktiv waren und mit- und voneinander gelernt haben. Es war ein buntes und munteres Miteinander zu beobachten, bei dem die Kinder viel Spass hatten.



Mein Stuhl aus Holz – ein interdisziplinäres Projekt

Im Werkunterricht haben unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts ihre eigene Sitzgelegenheit aus Holzlatten geplant und gebaut. Dabei entstanden individuelle Stühle, Hocker und Sitzbänke – jedes Stück ein echtes Unikat.



Von der ersten Idee über Skizzen und Modelle bis hin zur fertigen Umsetzung durchliefen die Jugendlichen den gesamten Gestaltungs- und Produktionsprozess. Neben handwerklichen Fähigkeiten standen auch **mathematische und technische Überlegungen** im Zentrum: Material wurde berechnet, Volumen und Gewicht bestimmt und die Stabilität der Konstruktionen überprüft.

Auch Themen wie **Nachhaltigkeit** und **der Holzkreislauf** spielten eine wichtige Rolle. Die Jugendlichen setzten sich mit der Herkunft des Materials auseinander und erkannten, welche Bedeutung Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff hat.



Den Abschluss bildete eine Ausstellung, bei der die fertigen Sitzgelegenheiten präsentiert wurden. Das Projekt zeigte eindrücklich, wie **Handwerk, Mathematik, Technik und Kreativität** miteinander verbunden werden können – und wie aus einer Idee ein funktionierendes Möbelstück entsteht.



Schulische Sozialarbeit



SCHULSOZIALARBEIT AN DER SCHULE FLÜELEN

SCHREIBEN, ANRUFEN, MAILEN ODER
EINFACH BEIM BÜRO ANKLOPFEN...

Joel Infanger

Telefon: 079 266 19 56

E-Mail: schule.flueelen@ssa-uri.ch

Arbeitstage: Dienstag und Donnerstag

Standort:

Schulhaus Gehren, Zimmer 12

Schulhaus Matte, Zimmer 6



VERTRAULICH, EINFACH ERREICHBAR, FREIWILLIG & KOSTENLOS



BERATEN

Lösungen finden,
Ressourcen stärken
& Entwicklung
begleiten

DA SEIN

Unterstützung bei
persönlichen,
sozialen, familiären
& schulischen
Herausforderungen

GEMEINSAM

für Kinder & Jugendliche,
Eltern /
Erziehungsberechtigte
& Lehrpersonen

Leseprojekt 5./6. Klasse

Bibliothekarin, Manuela Gisler

Der Bücherkauf im Bido Altdorf mit der 5./6. Klasse von Patricia Pranjec (Praktikantin) und Christoph Zwysig wurde zu einem besonderen Erlebnis voller Begeisterung und Lesefreude. Bereits beim spannenden Buch-Casting tauchten die Schülerinnen und Schüler mit grossem Interesse in die Welt der Geschichten ein. Im Anschluss hatte jeder die Möglichkeit, ein passendes Buch für die Klasse auszuwählen. Mit leuchtenden Augen und grosser Neugier stöberten die Schülerinnen und Schüler durch die Regale und entdeckten zahlreiche spannende Geschichten.



Die ausgewählten Bücher wurden dann gemeinsam in der Klasse gelesen und dienten als Grundlage für eine Klassenarbeit. Der Ausflug zeigte eindrücklich, wie motivierend und inspirierend Lesen sein kann, wenn Kinder selbst mitentscheiden und Literatur aktiv erleben dürfen.

Ich konnte mich schnell für ein Buch entscheiden und fand es toll, dass wir Zeit hatten, schon darin zu lesen.

Unsere Bibliothekarin und die Buchhändlerin von Bido haben uns gut beraten.

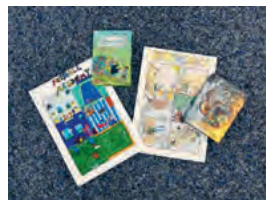


Es hatte coole Bücher und genug Auswahl.

Es war sehr toll erklärt. Für mich gab es einfach zu viele Bücher zum Auswählen. Die Buchhändlerin von Bido hat mir ein paar Bücher gezeigt, das fand ich sehr nett von ihr.



Ich fand es cool, dass wir abstimmen durften, welches Buch wir am coolsten fanden und auch dass wir später ein eigenes Buch für unsere Arbeit auslesen durften.



Mutationen im Lehrpersonenteam

Wir danken den austretenden Angestellten für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Flüelen, begrüßen die eintretenden Angestellten und wünschen ihnen viel Freude an der Schule Flüelen.

Eveline Briker	Klassenlehrperson Primar	Austritt 31. Juli 2026
Fabio Corrado	Fachlehrperson Oberstufe	Austritt 31. Juli 2026
Susanne Feser	Fachlehrperson Primar / Oberstufe	Pensionierung 31. Juli 2026
Nithurshana Raveendran	Fachlehrperson Oberstufe	Austritt 31. Juli 2026
Doris Rosenkranz	Schulleiterin	Pensionierung 31. Juli 2026
Thomas Walden	Klassenlehrperson Primar	Austritt 31. Juli 2026
Laura Walker	Persönliche Assistenz	Austritt 31. Juli 2026
Heidi Infanger	Fachlehrperson Primar	Eintritt 1. August 2026
Aaron Michel	Fachlehrperson Oberstufe	Eintritt 1. August 2026
Petra Prem	Schwimmgruppenleiterin	Eintritt 1. August 2026
Janine Scheiber	Klassenlehrperson Primar	Eintritt 1. August 2026
Nina Schuler	Lehrperson Oberstufe	Eintritt 1. August 2026
Biljana Simonovic	Fachlehrperson Oberstufe	Eintritt 1. August 2026
Karin Stadler	Schulleiterin	Eintritt 1. August 2026

Dienstjubiläum

Wir gratulieren Thomas Walden, Klassenlehrperson Primar, zu seinem 35-jährigen Dienstjubiläum am 31. Juli 2026.

Schulbibliothek

NEU!

Die **OPAC-Suchfunktion** ermöglicht ab sofort eine einfache und gezielte Online-Suche im Medienbestand der Bibliothek. Verfügbare Medien lassen sich schnell und bequem recherchieren. Weitere Informationen sowie den Link zur Suchfunktion befindet sich auf der Schul-Homepage im Bereich Bibliothek.



Öffnungszeiten Schulbibliothek

Dienstag und Donnerstag, jeweils 14:45 bis 15:30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Leiterin Bibliothek | Manuela Gister | bibliothek@schule-flueelen.ch

Pensionierungen

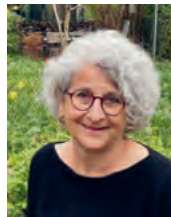


Susanne Feser ist eine Lehrerin mit Herzblut. Sie unterrichtete während 19 Schuljahren Englisch, Italienisch und Deutsch als Zweitsprache an der Schule Flüelen. Unglaublich viele fremdsprachigen

Kinder fanden in Susanne Feser eine geduldige Lehrerin, die Freude am Deutschlernen verbreitete. Im Klassenverband profitierten Schülerinnen und Schüler von engagiert arrangierten Englisch- und Italienischlektionen. Besonders zu erwähnen ist ihr Engagement als Fachdelegierte Italienisch, insbesondere ihre Mitarbeit am neuen Lehrmittel. Die bemerkenswert hohe Anzahl an Flüeler Schülerinnen und Schüler, die Jahr für Jahr das Wahlfach Italienisch wählten, war ein Verdienst ihres Engagements als Italienisch-Lehrperson. Nur eine beliebte Lehrperson schafft solche Quoten. Die jährlichen Ausflüge ins Tessin waren dabei jeweils das Highlight.

Die Frage, was guter Unterricht ist, liess Susanne Feser nie los. So war sie bis zu ihrer Pensionierung unermüdlich interessiert am Schulentwicklungsprojekt «Lernreise». Es gelang ihr u.a., ihren DaZ-Unterricht auf erfolgreiche Art in den Klassenunterricht zu integrieren.

Liebe Susanne, du hast es geschafft, bis zu deiner Pensionierung das pädagogische Feuer und die Freude, Kinder zu unterrichten, lebendig und vielfältig zu halten. Danke Susanne für all deine Taten. deine verbindende, wertschätzende Art war für die Schule Flüelen ein Geschenk. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute.



Doris Rosenkranz führte während zwölf Jahren die Schulleitung in Flüelen. Sie prägte die Schule nachhaltig. Ihr leidenschaftliches Interesse an pädagogischen Fragen und an

den Menschen im System Schule zog sich wie ein roter Faden durch ihre gesamte Laufbahn. Sie verstand es, Entwicklungen anzustossen, Teams zu begleiten und dabei stets den Blick für das Wesentliche zu behalten.

Soll man etwas hervorheben, dann ist es ihre ausgesprochen menschnahe Art. Sie begegnete allen – Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden und Behörden – mit grosser Wertschätzung und echtem Interesse. Es gelang ihr, jeden Menschen so zu nehmen, wie er ist und seine individuellen Stärken ins Zentrum zu stellen. Diese Haltung prägte nicht nur ihre Führungsarbeit, sondern auch die Kultur der Schule Flüelen insgesamt. Der Mensch im Zentrum mit dem Fokus auf seine Stärken. Das ist auch die Kernbotschaft des Entwicklungsprojekts «Lernreise». Mit beeindruckender Energie bis zum letzten Arbeitstag brachte sie dieses Projekt auf den Weg – ein bedeutender Impuls, der die Schule weiter prägen wird.

Liebe Doris, von Herzen danken wir dir für all die Jahre, in denen du mit so viel Hingabe, Wärme und Menschlichkeit für die Schule gewirkt hast. Du hast die Menschen gesehen, gestärkt und begleitet. Deine wertschätzende Art, deine Klarheit und dein lebendiges pädagogisches Feuer werden uns in bester Erinnerung bleiben. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Freude und viele erfüllende Momente.

Personal Schule Flüelen Schuljahr 2026/2027

Kindergarten

Gehren Berg	Thomas Aschwanden	Klassenlehrperson
Gehren See	Riana Bulgheroni	Klassenlehrperson

Primar

1./2. Klasse a	Kusi Tresch	Klassenlehrperson
1./2. Klasse b	Nina Bucher	Klassenlehrperson
1./2. Klasse a+b	Nicole Rohrer	Fachlehrperson
1. - 4. Klasse	Nadine Grepper	Fachlehrperson
1. - 4. Klasse	Mirjam Planzer	Fachlehrperson TTG
3./4. Klasse a	Janine Scheiber	Klassenlehrperson
3./4. Klasse b	Karin Arnold	Klassenlehrperson
3./4. Klasse a+b	Stefanie Arnold	Fachlehrperson
5./6. Klasse a	Olivia Oechslin	Klassenlehrperson
5./6. Klasse b	Christoph Zwysig	Klassenlehrperson
5./6. Klasse a+b	Heidi Infanger	Fachlehrperson
5./6. Klasse a+b	Biljana Simonovic	Fachlehrperson B+S
5./6. Klasse a+b	Roman Blum	Bläserklasse

Oberstufe

1. Oberstufe	Daniel Gister / Cornelia Epp	Klassenlehrpersonen
2. Oberstufe	Roman Gister	Klassenlehrperson
3. Oberstufe	Christoph Arnold / Nina Schuler	Klassenlehrpersonen
1./2. Oberstufe	Nathalie Betschart	Fachlehrperson WAH / TTG
1. - 3. Oberstufe	Larissa Di Pasquale	Fachlehrperson
1. - 3. Oberstufe	Aaron Michel	Fachlehrperson
1. - 3. Oberstufe	Biljana Simonovic	Fachlehrperson B+S
1. - 3. Oberstufe	Andrea Studer	Fachlehrperson

Schulische Heilpädagogik

Kindergarten - 2. Klasse	Jeannette Schneider	Schulische Heilpädagogin
1./2. b Klasse	Nadine Grepper	Schulische Heilpädagogin IF
3./4. Klasse	Sophie Bücher	Schulische Heilpädagogin
3. - 6. Klasse	Patricia Isenschmid	Schulische Heilpädagogin
1. - 3. Oberstufe	Andrea Studer	Schulische Heilpädagogin

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Kindergarten - Oberstufe	Gisela Oechslin	Fachlehrperson DaZ
--------------------------	-----------------	--------------------

Persönliche Assistenz, schulergänzende Betreuung, Zahnpflege, Schwimmen

Renata Gister	Persönliche Assistenz, schulergänzende Betreuung
Ruth Schürpf	Persönliche Assistenz, schulergänzende Betreuung
Petra Prem	Schwimmgruppenleitung
Nicole Traxel	Schwimmgruppenleitung
Erika Zurfluh	Persönliche Assistenz, schulergänzende Betreuung, Zahnpflege

Kontakte

Schulleitung Matte Kindergarten – 4. Klasse	Karin Stadler	Tel. 041 872 11 21 SL_stadler@schule-flueelen.ch
Schulleitung Gehren 5. – 9. Klasse	Daniel Gisler	Tel. 041 872 11 21 SL_gisler@schule-flueelen.ch
Schulsekretariat	Martina Gisler	Tel. 041 872 11 21 sekretariat@schule-flueelen.ch
Schulrat Flüelen (Kindergarten und Primar)	Vanessa Arnold Präsidentin	Tel. 079 347 91 12 vanessa.arnold@schule-flueelen.ch
	Michèle Steinegger Vizepräsidentin	Tel. 076 316 57 17 michele.steinegger@schule-flueelen.ch
	Andrea Zraggen Verwalterin	Tel. 078 642 69 13 andrea.zraggen@schule-flueelen.ch
	Pius Arnold Mitglied	Tel. 079 504 53 34 pius.arnold@schule-flueelen.ch
	Stephan Gasser Mitglied	Tel. 079 345 37 75 stephan.gasser@schule-flueelen.ch
Kreisschulrat Flüelen/Sisikon (Oberstufe)	Vanessa Arnold Präsidentin	Tel. 079 347 91 12 vanessa.arnold@schule-flueelen.ch
	Michèle Steinegger Vizepräsidentin	Tel. 076 316 57 17 michele.steinegger@schule-flueelen.ch
	Andrea Zraggen Verwalterin	Tel. 078 642 69 13 andrea.zraggen@schule-flueelen.ch
	Helen Albert Mitglied	Tel. 079 336 77 74 helen.albert@schule-flueelen.ch
	Nicole Briker Mitglied	Tel. 079 583 37 31 nicole.briker@schule-flueelen.ch
Schulhaus Gehren, Höhenstrasse 6	Teamzimmer	Tel. 041 870 64 81
Kindergarten Gehren Berg und See	Kindergarten	Tel. 041 870 66 10
Schulhaus Matte, Kirchstrasse 83	Teamzimmer	Tel. 041 870 54 09
Werkraum Rosstall		Tel. 041 871 01 88
Hauswart	Philipp Walker	hauswart@schule-flueelen.ch
Schulbibliothek	Manuela Gisler	bibliothek@schule-flueelen.ch
Gemeindekanzlei		Tel. 041 874 10 00
Gemeinderat	Kari Schilter	Tel. 041 874 10 00
Ansprechperson Schule		
Musikschule Uri		Tel. 041 874 31 31 info@musikschule-uri.ch
Schulpsychologischer Dienst	Beratungsstelle	Tel. 041 875 20 55
Schulsozialarbeit	Joel Infanger	Tel. 079 266 19 56 schule.flueelen@ssa-uri.ch
Schularzt	Dr. med. Marko Lazic	Tel. 041 870 96 36
Kath. Religionsunterricht	Röm. Kath. Pfarramt	Tel. 041 870 11 50

Informationen A bis Z

Absenzen

Als Absenz gilt die nicht voraussehbare Abwesenheit eines Kindes von der Schule (Krankheit, Unfall oder andere unvorhersehbare Absenzen). Wenn die Schülerin/der Schüler den Unterricht nicht besuchen kann, sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, die zuständige Lehrperson vor Unterrichtsbeginn über die Absenz zu informieren.

Arzt- oder Zahnarzttermine sind, ausserhalb der Unterrichtszeit zu vereinbaren.

Die Abmeldung erfolgt über die App «KLAPP», Rubrik Absenzen (nicht Rubrik Nachrichten).

Arztbesuch (kantonale Vorgabe)

Im Vollzeitkindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler durch den Schularzt untersucht. Dieser Reihenuntersuch ist für die Eltern unentgeltlich und wird durch die Schule organisiert. Der Arzt informiert die Eltern über allfällige Befunde. Die Schularztkarte (blaue resp. rosa Kartonmappe) ist bei den Eltern deponiert.

Blockzeiten

Für den Kindergarten und die Primarschule gelten folgende Blockzeiten: Montag bis Freitag, 7.50 Uhr bis 11.40 Uhr. Bei krankheitsbedingten Ausfällen von Lehrpersonen oder sonstigen Stundenplan-Lücken werden die Kinder in der Schule betreut, respektive unterrichtet.

Evakuationsübung

In jedem Schulhaus üben alle Anwesenden mindestens einmal jährlich die Notfall-Evakuierung. Die Übung erfolgt unangekündigt mit dem Ziel, alle Schülerinnen und Schüler so schnell wie möglich geordnet aus dem Schulhaus zum Sammelplatz zu bringen.

Fahrradbenützung / motorisierte Fahrzeuge

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Die Schule empfiehlt aus Sicherheitsgründen, den Schulweg zu Fuss zu gehen. Schülerinnen und Schüler ab der 1. Primar dürfen mit dem Fahrrad oder dem Kickboard zur Schule fahren. Allerdings sind die Abstellplätze beschränkt. Es wird dringend empfohlen, einen Velohelm zu tragen und das Fahrzeug abzuschliessen. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für parkierte Fahrzeuge.

Motorisierte Fahrzeuge (Töffli /e-Fahrzeuge) dürfen für den Schulweg nicht benutzt werden. Für Schülerinnen/Schüler aus Sisikon gibt es Ausnahmegewilligungen. Mit Gesuch an den Schulrat dürfen Töffli auf den dafür vorgesehenen Abstellplätzen (Rossstall) parkiert werden.

Ferienplan

Der Ferienplan finden Sie im Schulblatt und auf unserer Homepage <https://www.flueelen.ch/formulare/terminplaene>.

Homepage

Homepage: <https://flueelen.ch/schule>

Kirche / katholischer Religionsunterricht

Der katholische Religionsunterricht, sowie die Teilnahme an kirchlichen Feierlichkeiten ist freiwillig. Die Schule stellt der katholischen Kirche Räumlichkeiten zur Verfügung. Personen, die den katholischen Religionsunterricht erteilen, sind der Kirche unterstellt. Fragen oder Unklarheiten richten Sie bitte direkt an das Pfarreisekretariat oder an die unterrichtende Person.

Wenn der katholische Religionsunterricht während der Blockzeit stattfindet, werden die Schülerinnen/Schüler, die keinen Religionsunterricht besuchen, von der Schule betreut, ebenfalls während der katholischen Messe.

Im Schulblatt und auf unserer Homepage finden Sie die Daten der Feierlichkeiten in der Kirche.

Klapp

Die Schule Flüelen benutzt als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Schule die App «KLAPP». Bei Fragen melden Sie sich bei der Klassenlehrperson.

Schulergänzende Betreuung

Die Schule Flüelen bietet vor dem Unterricht (Angebot 1), während der Mittagspause (Angebot 2) und am Nachmittag nach dem Unterricht (Angebot 3) ein schulergänzendes Betreuungsangebot an. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage.

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	KG	Primar	OST	KG	Primar	OST	KG	Primar	OST	KG	Primar	OST	KG	Primar	OST
07:00 bis Schulbeginn	Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn			Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn			Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn			Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn			Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn		
Schulbeginn bis 11:40															
11:45 bis 13:10	Angebot 2 Betreuung über den Mittag			Angebot 2 Betreuung über den Mittag						Angebot 2 Betreuung über den Mittag			Angebot 2 Betreuung über den Mittag		
13:20 bis 14:50															
Nach Unterrichtsende (1 Stunde)	Angebot 3 Betreuung nach Unterrichtsende (KG-2. Kl.) Betreute Hausaufgabenzeit (3.-9. Kl.)			Angebot 3 Betreuung nach Unterrichtsende (KG-2. Kl.) Betreute Hausaufgabenzeit (3.-9. Kl.)						Angebot 3 Betreuung nach Unterrichtsende (KG-2. Kl.) Betreute Hausaufgabenzeit (3.-9. Kl.)					

Angebot 1 Betreuung vor Unterrichtsbeginn:

07.00 – 08.15 Uhr, an fünf Wochentagen. Von 07.00 – 07.45 Uhr findet das Angebot nur statt, wenn mindestens drei Schülerinnen/Schüler anmeldet sind.

Angebot 2 Betreuung über den Mittag

11.45 – 13.10 Uhr am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Betreuung, inkl. Mittagessen im Pflegezentrum Urnersee

Angebot 3 Betreuung nach Unterrichtsende für Kindergarten - 2. Primar
Betreute Hausaufgabenzeit für 3. - 9. Schuljahr (unentgeltlich)

Gemäss Stundenplan nach Unterrichtsende während 1 Stunde am Montag, Dienstag, Donnerstag. Die betreute Hausaufgabenzeit ist kein Gefäss der Nachhilfe und keine Erweiterung des Unterrichts.

Selbstdispensation

Eltern erhalten die Möglichkeit, ihr Kind bis zu **vier Schulhalbtagen pro Schuljahr** in eigener Kompetenz vom Schulunterricht unbegründet zu dispensieren.

Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson mindestens zwei Schultage vor Beginn der Dispensation schriftlich mitzuteilen. Dispensationen vor und nach Ferien sowie vor und nach Feiertagsbrücken müssen 2 Wochen vorher schriftlich eingegeben werden.

Detail-Bedingungen dazu entnehmen Sie direkt auf dem Formular «Selbstdispensation durch die Eltern». Das Formular kann bei der Klassenlehrperson bezogen oder unter <https://www.flueelen.ch/formulare/formulare> heruntergeladen werden.

Für den ganztägigen Ministrantenausflug muss eine Selbstdispensation eingereicht werden.

Unterrichtszeiten

Gemäss Stundenplan

Kindergarten	08.20 – 11.40 und 13.20 – 14.50 Uhr
Primarstufe	07.50 – 11.40 und 13.20 – 14.50 Uhr / 15.20 Uhr
Oberstufe	07.30 – 11.40 und 13.20 – 14.50 Uhr / 15.45 / 16.30 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist schulfrei. Ausnahmen: am Mittwoch, 23. Dezember 2026 und 26. Mai 2027, findet der Unterricht auch am Nachmittag statt.

Unfallversicherung

Gemäss Krankenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder ausreichend gegen Unfall zu versichern. Normalerweise erfolgt dies über die private Krankenkasse. Die Schule hat für Schülerinnen und Schüler keine Unfallversicherung.

Urlaubsgesuche

Unter Beurlaubung versteht man die vorhersehbare Abwesenheit einer Schülerin, eines Schülers. Die Gesuche sind der Klassenlehrperson frühzeitig einzureichen. Diese führt die Kontrolle.

Zuständigkeiten:

- Selbstdispensationen max. vier Schulhalbtage (siehe oben)
- Die Klassenlehrperson für höchstens sechs Schulhalbtage pro Schuljahr
- Der Schulrat für mehr als sechs Schulhalbtage pro Schuljahr

Im Weiteren kontaktieren Sie die Schulleitung.

Das Formular «Urlaubsgesuch für Schülerinnen und Schüler» kann bei der Klassenlehrperson bezogen oder unter <https://flueelen.ch/index.php/formulare/formulare> heruntergeladen werden.

Vorgehen bei Schulproblemen, Anliegen und Fragen

Beanstandungen zum Schulbetrieb oder zur Schulorganisation werden in erster Linie im Gespräch mit der zuständigen Lehrperson erörtert und bereinigt. Ergibt diese Besprechung kein befriedigendes Ergebnis, kann die Schulleitung kontaktiert werden.

Zahnarzt

Die Eltern erhalten anfangs Schuljahr einen Elternbrief und ein schulzahnärztliches Untersuchungsblatt, mit dem sich die Kinder bei ihrer Zahnärztin oder ihrem Zahnarzt zur Kontrolle anmelden können. Der Untersuch ist obligatorisch und bis Ende Mai durchzuführen. Der schulzahnärztliche Untersuch ist für die Eltern kostenlos. Über allfällige notwendige Behandlungen entscheiden die Eltern. Die Behandlungskosten gehen in jedem Fall zulasten der Eltern.

Znüni

Die Schule Flüelen legt grossen Wert auf eine sinnvolle Pausenverpflegung. Bewährt haben sich verschiedene Früchte, Rohgemüse und Brote.

Einmal wöchentlich wird im Schulhaus Gehen der «Pausenkiosk mit Pfiff» angeboten. Dieser leckere, gesunde Pausenkiosk wird von Oberstufen-Schülerinnen und -schülern unter kundiger Anleitung von unserer Fachlehrperson Wirtschaft Arbeit Haushalt (WAH) und einer Klassenlehrperson zubereitet und organisiert.

Teilnahme UBS Cup Final in Basel



Termine - Ferienplan

Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage <https://flueelen.ch/schule>.

Elternabende Schulentwicklung Lernreise

1. – 9. Klasse Nach den Herbstferien 2026

Schulbesuchstage 2026/2027

Herbst Montag/Dienstag, 9./10. November 2026
Frühling Donnerstag/Freitag, 1./2. April 2027

Ferienplan der Schule Flüelen Schuljahr 2026/2027

Schulbeginn Montag, 17. August 2026
Ende Schuljahr Donnerstag, 1. Juli 2027

Herbstferien Samstag, 3. Oktober 2026 – Sonntag, 18. Oktober 2026
Weihnachtsferien Donnerstag, 24. Dezember 2026 – Sonntag, 10. Januar 2027
Sportferien Samstag, 27. Februar 2027 – Sonntag, 7. März 2027
Frühlingsferien Samstag, 1. Mai 2027 – Montag, 17. Mai 2027
Sommerferien Freitag, 2. Juli 2027 – Sonntag, 15. August 2027

Feiertage und Feiertagsbrücken (schulfrei)

Maria Empfängnis Dienstag, 8. Dezember 2026
Fasnachtstage Donnerstag, 4. Februar 2027 bis Dienstag, 9. Februar 2027
Josefstag Freitag, 19. März 2027
Karfreitag Freitag, 26. März 2027
Ostermontag Montag, 29. März 2027
Auffahrt Donnerstag, 6. Mai 2027 (während den Frühlingsferien)
Pfingstmontag Montag, 17. Mai 2027
Fronleichnam Donnerstag, 27. Mai 2027
Fronleichnam-Brücke Freitag, 28. Mai 2027

ACHTUNG

Damit die vorgeschriebenen 38 Schulwochen mit mind. 6 Schulhalbtagen erreicht werden, findet am folgenden **Mittwochnachmittag** von 13.20 bis 14.50 Uhr der Unterricht für **alle** Schülerinnen und Schüler statt:

Mittwochnachmittag 23. Dezember 2026, vor den Weihnachtsferien
Mittwochnachmittag 26. Mai 2027, vor der Feiertagsbrücke zu Fronleichnam

Rückblick Religionsprojekte Oberstufe

RÜCKBLICK DST-RELIGIONSPROJEKTE



Besuch bei „Tischlein deck dich“ und im nächsten Projekt Kuchen backen für die Ausgabe in Aitdorf.

Sieben von acht Projekten konnten durchgeführt werden. Im neuen Schuljahr gibt es eine Neuerung, ihr dürft gespannt sein!

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!



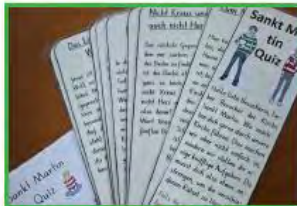
Lustiger Spielnachmittag in der Alterspension Seerose mit den Bewohnern und Bewohnerinnen.



Schnitzeljagd durch die Kirche und das ganze Dorf Flüelen. Nicht so einfach wie gedacht!



Spannender Besuch der Justizvollzugsanstalt in Zug.



Zum Abschluss besuchten wir das Kirchenschatzmuseum in Aitdorf und versuchten das St. Martin-Quiz zu lösen. Unseren Hunger stillten wir anschliessend im Grünen Wald, Schattdorf, bei einem feinen Kebab.



Feierlichkeiten in der Kirche 2026/2027 für Schule

Für alle Schülerinnen/Schüler,
die den katholischen Religionsunterricht besuchen

Datum	Zeit	Schulgottesdienste	Klasse
Donnerstag, 20. Aug. 2026	07.30	Eröffnungswortgottesdienst	Schulhaus Gehren
Montag, 24. Aug. 2026	15.00	Eröffnungswortgottesdienst <i>(mit Schultaschensegnung)</i>	Schulhaus Matte
Mittwoch, 16. Dez. 2026	11.05	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe <i>(Mitgestaltung Bläserklasse)</i>
Dienstag, 23. März 2027	18.30	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe <i>(Mitgestaltung Bläserklasse)</i>
Donnerstag, 29. April 2027	07.30	Schulmesse	Schulhaus Gehren

Für alle Schülerinnen/Schüler 1. Primar bis 3. Oberstufe

Datum	Zeit		
Donnerstag, 1. Juli 2027	13.20	Abschlussfeier <i>(ohne Sakramente + Gebete)</i>	1. Primar – 3. Oberstufe

Die Schülerinnen/Schüler der 1./2. Primar werden 3 - 4 Mal pro Jahr während dem katholischen Religionsunterricht einen Wortgottesdienst besuchen.

Ab Schuljahr 2026/2027 finden für die Oberstufe keine Religionsvormittage statt.

Feierlichkeiten in der Kirche 2026/2027 für Familien (freiwillig)

Datum	Zeit	
Dienstag, 29. Sept. 2026	19.00	Frauen- und Familiengottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 8. Nov. 2026	09.30	Familiengottesdienst mit 1. Kommunionkindern <i>(Mit Pfarreikaffee)</i>
Donnerstag, 3. Dez. 2026	18.00	Rorate-Gottesdienst
Donnerstag, 24. Dez. 2026	16.00	Krippenspiel
Montag, 1. Febr. 2027	18.00	Familienwortgottesdienst <i>(mit Blasius-Segen)</i>
Dienstag, 18. Mai 2027	18.00	Haustier-Segnung <i>(Kirchplatz)</i>



Das Sport for Kids bietet allen sportbegeisterten Kindern ein abwechslungsreiches Angebot.
Wir turnen jeden **Montag** in der Turnhalle Gehren:

Grosser Kindergarten, 1. + 2. Klasse: 17.30 – 18.30 Uhr

3. + 4. Klasse: 18.45 – 19.45 Uhr

Zieh deine Sportkleider schon zu Hause an, nimm die Hallenschuhe, eine Trinkflasche und je nach Wetter auch die Aussenschuhe mit.

Erste Turnstunde nach den Ferien: **Montag, 24.08.2026.**
Schnupperstunden sind bis am Montag, 28.09.2026 möglich.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 40.-.

Wir freuen uns auf Dich!

Liebe Grüsse
Das Leiterinnenteam

Bei Fragen: Linda Gisler, Höhenstrasse 39, Flüelen, 079 256 05 74, lindagisler1@gmail.com

